

CLOAK & DAGGER - Season 3

Von YuiHongo-Gi

Kapitel 6: Episode 06: Mein Leben für Deins! | My Life for Yours!

*Hoffnung strahlt heller als jeder Stern im Universum, wenn man fest an sie glaubt!
Ebenso die Dunkelheit, die durch das Licht gebrochen werden kann.
Doch was wäre wenn Licht und Dunkelheit einander lieben?*

Von den Worten Evita's erschüttert lief Tyrone durch die angebrochene Nacht. Er sah die Karten und hörte durch Evita die Bedeutungen. Die letzte schnürte ihm die Brust zu "Einer von euch beiden muß dieses Mal sterben!" Er schaute zu den Sternen, die sich über ihm langsam zeigten und verfluchte das auferlegte Schicksal "Warum müssen wir so leiden? Wieso dürfen wir nicht glücklich mit einander sein?"

Kurz war er wieder im Raum und sah zu den Karten. Evita hatte ihm den Rücken zugedreht und hielt seine Figur in den Händen "Es tut mir leid, das ich dir nur schlechte Nachrichten überbringen konnte. Nur ich und das 'Göttliche Paar' wissen was passieren wird. Aber es gibt immer noch Hoffnung! Das ungeborene Leben in Tandy kann sie vielleicht retten. Das Kind wird außergewöhnliche Kräfte haben" Sie drehte sich zu ihm herum "Du heiratest sie besser ganz schnell in einer richtigen Zeremonie bevor es zu spät ist!" stellte die Figur wieder hin

"New Orleans versinkt seit mehr als 2 Jahren im totalen Chaos..." Unter einer Straßenlaterne blieb Tyrone stehen. Er seufzte und die kalte Luft formte sich beim Ausatmen zu Rauch "Ich hatte Recht! Sie hat die gleichen Alpträume über meinen Tod und unsere neuen Kräfte. Sie kann sehen welche Seite ich wählen werde! Das ich zu einem Dämon der Finsternis werde! Tandy versucht mich zu retten. Erneut! Deswegen verschweigt sie mir auch die Schwangerschaft und verdrängt sie!" Er sackte auf den Boden. Schrie mit ausgebreiteten Armen und von Tränen übertrönten Wangen in die Dunkelheit, mit Blick zu den Sternen

"WAS HABEN WIR NUR GETAN DAS WIR SO BESTRAFT WERDEN?"

Evita legte die Karten und deckte eine auf "Leid und Schmerz erwartet die Person, die das Wundmal trägt" flüsterte sie sich selbst zu "Tyrone ist der Auserwählte Part, doch Tandy rettete ihn vor dem Tod. Sie überlebten und verliebten sich in einander. Nun ist die Zeit gekommen dem Tod sein eingefordertes Opfer zu überbringen!" Neben ihr tauchten Baron Samedi und Ibo Lele auf "Ich brenne darauf das Mädchen kennen zu lernen" lachte Ibo Lele, während Baron Samedi sich auf den Platz setzte, wo Tyrone eben noch gesessen hatte "Bist du sicher das du ihm das antun willst?" fragte er seine nun Ex-Frau eindringlich "Du kannst danach nicht mehr umkehren und wirst die

nächste Stufe erreichen! Und von dort gibt es kein Zurück mehr!" Evita's Augen glühten weiß auf "Sie muß sterben!" Baron Samedi schaute zu Ibo Lele, der breit grinste

"Ich habe eine noch viel bessere Idee!"

Unruhig schaute Tandy nun schon zum gefühlt Hunderstem Mal zum Fenster. Zur Tür. Stand auf und lief umher. Setzte sich und knabberte an ihren Fingernägeln. Sie hielt diese Ungewißheit wo ihr Ehemann steckte, kaum noch aus "Wo bist du? Warum kommst du nicht wieder?" weinte sie nun, da sie der Verzweiflung nahe war "Ich brauche dich so sehr" Sie streichelte sich über den Bauch "Ich werde dir von dem Baby erzählen aber bitte, komm zurück zu mir"

Mit einem Kohlestift zeichnete Tyrone das Kreuz am Grab der großen Voodoo Priesterin Marie Laveau wie er es gelernt hatte. Dann schloß er die Augen und sprach leise seinen Wunsch aus "Ich will sie beschützen!" Klappte die Hände zusammen und lief weiter. Er blieb vor einem großen Grabstein stehen, der noch relativ neu war. Darauf stand der Name ANDRE DESCHAIINE und auf dem Stein war ein VeVe gezeichnet mit einer Ergänzung, die die Geschichte vom 'Göttlichen Paar' das sich CLOAK und DAGGER nannte, erzählte. Er schaute verächtlich zu dem Grab und setzte seinen Weg fort.

Ein dumpfer Aufprall erklang. Tandy fuhr herum, das ihre langen Haare flogen "Ty!" und rannte ihrem Ehemann in die Arme. Er drückte sie fest an sich, so wie sie ihn. Der Gedanke das er sie verlassen hatte verflog ganz schnell wieder. Ihr liefen Tränen der Erleichterung die Wangen entlang, was Tyrone leicht irritierte "Alles oK?" "Ja" lächelte sie, während sie sich die Tränen wegwischte "Alles in Ordnung!" Sie schaute in seine Augen und beschloß das es an der Zeit war. Das er nun die Wahrheit erfahren sollte "Tyrone, ich..." Ihr Herz raste "Ich muß dir etwas sehr wichtiges und eigentlich auch wunderschönes erzählen" Jetzt verdoppelte sich auch sein Herzschlag. Er wußte was es war, doch es noch einmal bestätigt aus ihrem Mund zu hören, war unbeschreiblich "Ich bin schwanger! Wir werden bald ein Baby bekommen!" Sie wartete auf seine Reaktion, während ihre Augen nur so strahlten. Er blinzelte kurz und beugte sich dann zu ihr herunter. Nahm mit beiden Händen sanft ihr Gesicht und küßte sie. Es fühlte sich wie der Erste Kuß zwischen ihnen an. Die Anspannung verließ Tandy's Körper. Die anschließende Umarmung und der Kuß auf ihre Stirn, war für sie die erhoffte Reaktion. Sie nahmen auf dem Bett Platz. Vorsichtig legte Tyrone seine Hand auf Tandy's Bauch, während sie ihn voller Liebe nur anschaute "Unser Baby!" Er lächelte sie an und beide legten sich küssend zurück auf das Bett.

Ungläubig schaute Evita den Loa, dem sie diente, an "Ist das Euer Ernst?" "Wieso nicht?"

Das wird ein Spaß!" Sie war unsicher, doch nickte

"Ich werde sie zu mir locken und sie dann zu Euch bringen, Meister!"

Noch etwas außer Atmen, aber unbeschreiblich glücklich schauten sich Tyrone und Tandy an. Sie hatte plötzlich eine Idee und holte ihr Telefon hervor "Was machst du da?" fragte Tyrone, doch Tandy winkte schnell ab "Pssst!" Sie verließ das Bett, nur mit einem dünnen Tuch umhüllt und wartete das der Angerufene am Ende der Leitung endlich mal abnahm. Doch nichts geschah. Also schaltete Tandy das Telefon wieder aus "Scheint so als würde Mom noch arbeiten oder sich sonst irgendwie beschäftigen"

"Ich dachte du hast deine Mom schon gesehen?" Tandy zuckte zusammen. Er wußte ja nicht, das sie gelogen hatte "Ähhh, sie war nicht da" Tyrone bemerkte das Tandy ihn ebenso belogen hatte, wie er sie als er meinte, das er zu seinen Eltern gehen würde. Drehte sich auf den Rücken "Komm, laß uns noch etwas schlafen" "Es dämmert schon" merkte Tandy mit einem Blick mehr durch die Glasscheibe hindurch. Tyrone verließ das Bett und hüllte sie mit seinem Betttuch sanft ein "Das Bett wird kalt!" Tandy kicherte. Ja, sie wollte noch einmal ihrem Ehemann so nahe sein, ohne sich nachher aus dem Bett schleichen zu müssen. Jetzt wußte er es ja. Als Tandy am späteren Morgen das Bett verlassen mußte, schaute Tyrone ihr verschlafen nach "Tandy?" fragte er mit ehr brummender Stimme. Er hörte wie die Badezimmertür sich schloß. Legte sich mit hinter dem Kopf verschränkten Armen zurück und malte sich mit einem Lächeln um die Lippen umspielt aus, wie es wohl nun wäre neben einem Ehemann, auch noch bald ein Vater zu sein. Zum Ersten Mal mußte Tandy ihn nicht belügen, als sie blaß zurück kam und sich auf das Bett sinken ließ. Er nahm sie in den Arm und Tandy ließ sich erleichtert in seine Arme fallen "Ich bin jetzt im 3. Monat und muß das noch einen Monat mitmachen" seufzte sie, während sie mit geschlossenen Augen seinem Herzschlag zu hörte. Doch da sie wußte das das bedeutete, das das Leben in ihr sich gesund entwickelte und da es sie sehr stark erwischte hatte, würde sie ein Mädchen bekommen. Sie küßte Tyrone auf die muskulöse Brust "Wir bekommen eine kleine Prinzessin" "Was, das weißt du schon?" Erstaunt schaute Tyrone sie an "Woher weißt du das?" Tandy erklärte es ihm.

Der Regen prasselte nun heftig vom Himmel. Das würde bedeuten, das heute kaum Kundschaft in den Laden kommen würde. Das Schild auf dem eigentlich, nachdem die giftgrünen Flügeltüren geöffnet wurden, groß OPEN stand, blieb heute umgedreht mit CLOSED hängen.

In den anderen Karten, die Evita neben der schwarzen brennenden Kerze und den VeVe auf dem Boden, laß sie was gerade zwischen Tyrone und Tandy passierte. Sie hatte es ihm also gesagt und er freute sich natürlich. Evita warf die Karten gegen die Wand. Sie wurden wie von Zauberhand von dem Loa Ibo Lele aufgehoben "Das 'göttliche Paar' wird fallen! Das Mädchen wird sterben!" lächelte er unheimlich und legte die Karten zurück auf den Tisch "Du hast mir gut gedient. Dank dir konnte ich so viel Lebensenergie ansammeln, das ich diese Gestalt nun für eine lange Zeit bei behalten kann" "Zum Glück, denn noch einmal ertrage ich euer wahres Wesen nicht" Er lachte und löste sich auf. Evita stand am Fenster und schaute zu dem Grau, das sie nur noch betrübter machte. Sie hatte auch gesehen was noch in den nächsten Stunden passieren würde: Tyrone würde Tandy einen zweiten Heiratsantrag machen und sie schon in 2 Tagen noch einmal heiraten.

Die Sonne schien an diesem Tag in ihrer ganzen Pracht, als wolle sie mit der wunderschönen Braut um die Wette strahlen. Das Kleid, das Tandy sich ausgesucht hatte war schneeweiß mit silbernen Pallietteneinsatz im Brustbereich. Es hatte eine kleine Schleppe und lag eng an am Bauch. Im Ganzen erweckte es den Eindruck eines Prinzessinnenkleides in einem Disneyfilm.

Sie strich über ihre kleine Wölbung "Bis vor 4 Jahren habe ich nicht einmal im Ansatz daran gedacht zu heiraten, geschweige denn einmal Kinder zu bekommen! Doch das lag nur daran, das ich deinen Papa da noch nicht wieder gefunden hatte. Jetzt bin ich Tyrone's Frau und du wirst unser Glück vollkommen machen" In der Kirche, der St. Louis Cathedral - ein Touristenmagnet - gaben sie sich nun auch kirchlich das JA Wort. Ihren Familien hatten sie nichts davon gesagt. Tandy würde es ihrer Mutter noch

erzählen, doch Tyrone behielt die Ehe mit Tandy und die baldige kleine Familie für sich. Seine Mutter würde es sowieso nicht gut heißen und er hatte keine Lust sich zu rechtfertigen. Er würde ihnen das Hochzeitsfoto und eventuell ein Ultraschallfoto schicken. Das Paar tanzte, da sie die Zeremonie Abends abgehalten hatten, im Mondschein am Strand, zu dem Tyrone sie teleportiert hatte. Sie lachten und genossen ihre unbeschwerte Zeit zusammen.

Was sie in ihrer leidenschaftlichen Hochzeitsnacht, zurück in der Hotelsuite, nicht bemerkten waren die ohrenbetäubenden Sirenen der Polizeiwagen, die durch die Nacht rasten.

Eine anonyme Anruferin hatte eine Leiche gemeldet. Ein Mädchen das in einem weißen Kleid am Ufer eines Arm's des Bayou lag. Die Polizei sperrte das Gebiet ab. Die immer noch leitende Ermittlerin Bridget O'Reilly hielt sich die Stirn "Das darf doch wohl nicht wahr sein!"

Der Gerichtsmediziner hob die Leiche an "Ein nicht enden wollendes Deja vu, oder?" "Ja!"

Sie kickte eine morsche Wurzel zur Seite "Verdammt!" Sie nahm ihr Handy aus der Tasche und wollte eigentlich einen Kollegen anrufen, doch da dieser unter dem Buchstaben T abgespeichert war, ließ sie beim Scrollen den Namen eines guten Freundes, auch wenn er damals ein Teenager gewesen war "Tyrone... Ja, dich und Tandy könnte ich jetzt gut brauchen"

Das frisch, nun richtig verheiratete Paar war schon früh wach. Sie konnten nicht genug von einander bekommen. Solange es noch möglich war, wollten sie ihre Liebe ausführlich genießen. Und wenn es sein mußte, dann eben unter einer erfrischenden Dusche, wie jetzt gerade.

Man sah nur Tandy's Hand die erst gegen das verschwommene Glas schlug und dann verwischte. Einer der beiden schrieb in die angelaufene Scheibe die Worte I LOVE YOU die vom Kondeswasser dann langsam verblassten. Durch das zugesendete Hochzeitsfoto wußte Bridget nun das die beiden tatsächlich gerade in New Orleans waren und rief Tyrone an. Zusammen mit Tandy erschien er am Tatort. Bridget musterte die beiden, da sie sie noch als Teenager in Erinnerung hatte. Nun standen zwei junge erwachsene Menschen vor ihr, die sich aber kaum verändert hatten äußerlich. Sie umarmte Tandy, wissend das sie ein Baby erwartete "Ich freue mich so für euch beide. Herzlichen Glückwunsch" "Danke" antworteten sie zusammen. Doch dann kam Bridget zum eigentlichem Anliegen "Willkommen zurück und in der Hölle! All diese Mädchen, die wir gefunden haben sahen aus wie du, Tandy!" "Was wie ich?" Tyrone sah sie mit gemischten Gefühlen an, da er ja wußte was hier los war.

Tandy war noch skeptisch "Wieso glaubst du das diese Mädchen so aussehen wie ich?" "Sie sehen exakt aus wie du! Blondes Haar, Weiße Haut und gekleidet wie eine Ballerina" entgegnete er besorgt. Bridget seufzte "Die Mordserie begann vor mehr als 2 Jahren. Zuerst verschwinden die Mädchen spurlos und dann werden sie ermordet aufgefunden. Blutleer und ansonsten völlig unversehrt. Es ist jedes Mal das gleiche Muster" erklärte sie ihnen.

Dem stimmte Tyrone leicht abwesend zu "Ja, wie Evita gesagt hat" "W-WAS?" In Tandy's Augen blitzte es. Dieser Name! Sie dachte er hätte dieses Mädchen längst vergessen, doch kaum hörte sie diesen Namen aus seinem Mund, kochte ihr Blut vor Eifersucht. Tyrone blockte ab "Ich hab's dir nicht erzählt weil es keine Rolle spielt" "Oh doch! Ich bin raus!" Sie drehte sich um und wollte gehen, bis sie sanft am Handgelenk

gepackt wurde "Ich brauchte nur ein paar Antworten von ihr" "Wieso?" Tyrone schluckte und beschloß es Tandy zu erzählen "Die Alpträume!" Ihre Augen weiteten sich und ihre Anspannung ließ nach. Er leckte sich kurz über die Lippen und seufzte tief

"Jede Nacht! Ich sehe dich sterben. Immer und immer wieder" Sie nickte "Ich auch" "Ich weiß" Sie sahen sich an und begruben ihren Streit.

Bridget schaute zu ihnen "Glaubt mir, ich habe euren Ehekrach wirklich vermisst, aber wir haben hier eine Leiche und ich wollte euch fragen, ob ihr mit helfen wollt, den Mörder zu finden?!"

Sie gaben ihr zu Verstehen das sie das wollten. Tyrone trat einen Schritt auf Bridget zu "Darf ich mir das Mädchen kurz ansehen?" "Ja, aber bleib im Hintergrund" ermahnte ihn Bridget. Tandy war noch leicht angefressen "Ich geh mal deine allerbeste Freundin besuchen!" "Tandy bitte hör auf damit!" Tyrone lief zu ihr "Du weißt das ich dich liebe!" "Ja... Tut mir leid" knirschte sie

"Ich bin bald zurück" Tyrone sah ihr nach. Der Wind spielte mit ihren blonden Locken. Irgend etwas in seinem Magen rumorte und sein ganzes Unterbewußtsein schrie: HALT SIE FEST!

LAß SIE NICHT GEHEN!!!

Evita hob den Kopf "Sie ist hier! Sie ist endlich in die Falle gegangen! Arme süße Tandy!

Nun Tyrone, wirst du lernen was es heißt, alles im Leben zu verlieren!"

Bridget hob etwas im Gras auf. Ein goldener Ring mit einem großen blauen Stein. Sie zeigte ihn Tyrone "Schau mal, das lag bei der Leiche! Er trägt das Logo der St. Sebastians High!" "Was?"

Er nahm den Ring und seine Augen erstarrten "OH MEIN GOTT!" schrie er fast.

Ehe Bridget verstand, war Tyrone schon verschwunden.

Etwas unheimlich wirkte es schon, als Tandy das Hinterzimmer erreichte. Hier war es dunkel. Kerzen brannten auf dem Tisch. Dem Boden und ihr unbekannte Zeichen waren darauf gezeichnet. Doch wovor sollte sich Tandy fürchten? Tyrone hatte sich damals für sie entschieden und war mit ihr dann aus dem Leben des Mädchens verschwunden. Sie waren keine besten, aber so etwas wie Freundinnen geworden und auch wenn sie beide den hübschen Tyrone liebten, so war es doch am Ende seine eigene Entscheidung gewesen, mit wem er zusammen sein wollte "Evita?" rief Tandy und bekam eine Antwort "Komm rein, Tandy!" Evita stellte ihr wortlos ein Glas Wasser auf den Tisch "Lange nicht gesehen" "Ja, genau 3 Jahre!" antwortete sie knapp, da sie diese Atmosphäre leicht nervös machte. Die Stimmlage des dunkelhäutigen Mädchens änderte sich "Die Schwangerschaft steht dir!" sagte sie während sie die Kerzen anzündete und in einen Buch blätterte, das Tandy irgend gruselig fand "Sie macht dich nur noch schöner!" "Vielen Dank" lächelte Tandy noch etwas unsicher. Nahm einen Schluck aus dem Glas. Evita schlug das Buch mit einem lauten Knall zu "Das war kein Kompliment!" "Was?"

Tandy drehte sich um und sah eine Gestalt, die aus einem Portal erschien und sie mit sich zog. Ihr Schrei hallte im ganzen Wohnbereich des Ladens. Der schwarze Nebel erschien Bruchteile von Sekunden später "TAAANDYYYY!" rief Tyrone sie, doch Evita stand mit dem Rücken zu ihm

"Du kommst zu spät, Tyrone! Sie ist fort!" "Was hast du mit ihr gemacht?" Er packte sie an den Schultern "Bitte gib mir meine Frau und unser ungeborenes Kind zurück!" Sie

schaute zur Seite "Es ist zu spät! Du kannst sie nicht mehr retten!" "Ich erkenne dich überhaupt nicht mehr wieder! Was ist mit dir passiert?" Sie sah ihn an. Musterte sein Gesicht. Sorgen und Mitleid spiegelten sich in seinen Augen "Ihr beide habt mich betrogen! Ich wußte, das da schon immer mehr als nur Freundschaft zwischen euch war!" zischte sie und ihre Wut richtete sich jetzt auch gegen ihn "Ihr wart dazu bestimmt euch zu lieben, doch genauso ebenfalls dazu verflucht wieder getrennt zu werden! Das ist das heilige Schicksal des 'Göttlichen Paares' und Tandy hat diese Regel gebrochen, als sie dich rettete! Weil sie dich so sehr geliebt hatte, das sie nicht ohne dich leben wollte und lieber mit dir sterben!" Ihr Lächeln war voller Bosheit "Und nun bezahlt sie dafür!"

Tandy hob den Kopf. Sie war in Dunkelheit eingehüllt und konnte kaum etwas sehen "Wo bin ich? Wie bin ich hierher gekommen?" Sie drehte sich um "Tyrone, wo bist du?!" rutschte weinend an der kalten Wand herunter "Ich erinnere mich. Evita hat mir ein Glas Wasser gegeben und dann ist mir schwindlig geworden. Sie hat mich unter Drogen gesetzt" Tandy hörte noch die Worte, bevor sie zusammen gebrochen war "Stirb, du elende, dreckige Verräterin!"

Mit wütendem Gesicht stieß Tyrone sie von sich weg. Er drückte die Handflächen ins Genick, dann fuhr er herum und seine Stimme war nur noch ein drohendes Zischen, ähnlich wie damals bei dem Krankenwagenfahrer "Wo ist sie?" Sein Körper wurde zum schwarzen Nebel "Bring mich sofort zu ihr!" "Das kann ich nicht. Selbst wenn ich es wollte!" "Doch du kannst!" Evita schluckte. Sie hatte Angst vor ihm!

Der schüchterne Junge, der von allen anderen Mitschülern wie Unsichtbar behandelt wurde, war nun mit dem 'zweiten Gesicht' gekennzeichnet und er würde ALLES für Tandy's Sicherheit tun. Evita zeichnete ein ihm völlig unbekanntes VeVe "Was ist das?" wollte er wissen "Das VeVe gehört dem Dämon Ibo Lele. Er ist es auch der Tandy in seiner Gewalt gerade hat" "Bring mich zu ihm!" befahl Tyrone ihr schon beinahe vor Wut, Sorge und einem Gefühl, das er nicht einordnen konnte. Er wußte nur, sollte Tandy etwas zustoßen - würde er die Verantwortlichen töten!

Es knarzte und eine Tür öffnete sich. Tandy hielt sich die Hände vor das Gesicht da das plötzlich so stark einbrechende Licht, sie gefühlt erblinden ließ. Eine Person kam hinein. Groß, dunkelhäutig, gekleidet wie ein Adliger aus dem 15. Jahrhundert mit stechenden weißen Augen "Wer bist du und warum hast du mich hierher gebracht?" fauchte Tandy ihn an. Er lachte nur. Unheimlich und arrogant klang es "Ich bin Ibo Lele und du bist hier in meinem Reich!"

Sie wiederholte den genannten Namen und fragte direkt "Bist du ein Loa?" "In der Tat! Ich halte meine Hand über die Rach und Eifersüchtigen" Tandy schluckte, denn sie spürte seinen Einfluß "Du bist immer noch rasend vor Eifersucht weil dein Liebster sich heimlich weggeschlichen und seine Ex-Geliebte besucht hat, kaum das ihr wieder hierher gekommen wart" "Er ist nicht ihr Freund gewesen! Zu keinem Zeitpunkt!" Ibo Lele grinste "Bist du dir da auch ganz sicher? Komm, ich zeige dir etwas!" Tandy folgte ihm wie im Trance aus dem dunklen Verließ, bis hoch zu einem großen Saal. Er bot ihr an zu einem großen, runden Spiegel zu gehen und zeigte ihr was vor 3 Jahren und wenigen Monaten passiert war, nachdem Tyrone nach seinem Versuch das VeVe von Mamam Brigitté noch einmal zu zeichnen immer wieder scheiterte und vor Wut sogar die Kreide weg warf. Evita war dann aufgetaucht. Hatte ihm erklärt wie es funktionierte und war mit ihr zusammen dann beim Versuch mit einer weiteren Person zu teleportieren, im Krankenhaus gelandet. Auf der Suche nach jemandem,

den Tyrone dann auch gefunden hatte, waren auch Polizisten im Gebäude gewesen. In Tandy's Augen sammelten sich immer mehr Tränen. Er hatte ihr nie gesagt warum er plötzlich mit ihr teleportieren und sogar noch mehr Leute mit nehmen konnte. Ibo Lele sah, das Entsetzen in Tandy's Augen als Evita, um Tyrone vor Entdeckung durch die Polizisten, an sich zog und küßte. Er erwiderte in dem Schreck den Kuß. Hier brach Ibo Lele ab und schaute zu Tandy, die versuchte cool zu bleiben "Das... Das hat nichts zu bedeuten! Evita wollte ihn nur verstecken" "Und warum hat er sie dann noch einmal geküßt?" Tandy sah die Szene. Mit schrägem Blick zu ihr, grinste der Loa "Ziemlich unfair dir gegenüber, oder? Du hast dich monatelang für ihn aufgeopfert, in der Hoffnung er würde sich dadurch in dich verlieben. Doch es hat nichts gebracht!" "Sei still" fauchte sie

"Und während du einen Nervenzusammenbruch erlitten hast, war er bei ihr!" Ibo Lele zeigte ihr was nach Tyrone's Befreiung aus Baron Samedi's Deal geschehen war. Tandy erinnerte sich selbst daran. Tyrone war gerettet und Tandy nach Hause gegangen. Doch sie war als alles noch einmal auf sie einstürzte, dann weinend zusammen gesunken. Der, den sie am meisten in diesem Moment gebraucht hätte, tauchte bei Evita im Laden auf, weil er mit ihr reden wollte. Soweit stimmte alles, doch Ibo Lele drehte nun seine Hand einmal um die eigene Achse und zeigte Tandy nun seine manipulierte Fassung. Zitternd vor Schmerz sah Tandy das Tyrone die um ihre ermordete Tante trauernde Evita im Arm hielt, sie sich küßten und anschließend in ihr Zimmer gingen. Tandy fiel auf die Knie und weinte. Sie hatte das Gefühl als würde man ihr das Herz heraus reißen. Ihre eigene Erinnerung, das es genau umgekehrt gewesen war - Er zu ihr gekommen war, sie getröstet hatte und sie die Nacht mit einander verbracht hatten, jedoch ohne Intimität - war völlig ausgelöscht. Wie ein Computerprogramm das man überschrieben hatte oder eine Datei mit einer anderen aktualisiert. Ibo Lele's Grinsen war so dialolisch, das man nun seine Reißzähne sehen konnte.

Immer panischer wurde Evita, da sie das Buch das sie brauchte, um das Tor zum Reich der Loa zu öffnen, nicht fand. Sie wimmerte dabei und beschwor sich selbst "Wo ist es? Es war doch hier irgendwo?!" Sie kletterte auf der Leiter höher zum letzten Regal "Brauchst du noch lange?

Weil die Kerze hier gleich ausgeht!" "Ich such ja schon!" zickte sie Tyrone an "Ich hab es hierhin gestellt" "Soll ich suchen helfen?" "Ein kleines dunkelblaues... Da ist es!" Sie zog es aus dem Regal das ganz oben mit seltsamen verzierten Büchern stand. Kurz schaute sie zu Tyrone und dann wieder zu dem nun geöffnetem Buch "Die gehörten meiner Tante... Sie hatte sie in einer Kiste verstaut und sie waren da wohl schon ewig drinnen" Während Evita nach dem passendem Spruch und den Beschwörungsmitteln suchte, hielt sie kurz inne "Sie haben sich geirrt!

Meine Mutter und Tantchen. Ich bin keine Mambou wie sie - sondern eine Voodoo Hexe!"

"Tandy und ich haben auch eine Freundin, die eine Hexe ist aber ehr im Bereich Wicca und ihre Zauberkünste sind richtig cool! Sie hatte auch ein Buch. Ich glaube es hieß Darkhold oder so" "Oh mein Gott!" Evita klappte das Büchlein zu "Das Darkhold? Das Buch das jedlichen Zauber von unaussprechlicher Macht besitzt und laut Legenden direkt aus der Hölle stammt?" "Äh ja" "Wo hatte sie es her?" Tyrone zuckte die Schulter "Nico sagte etwas von Morgan Le Fey und wir haben auch gegen ihre Schar von Hexen gekämpft. Ich weiß nur, das man damit die dunkle Dimension öffnen kann und Realitäten komplett ausradieren!" Dem stimmte Evita zu "Ja... Es gibt noch ein

Buch das in den falschen Händen riesigen Schaden anrichtet: das Buch von Cagliostro - der Lehre der Zeit! Dieses Buch befindet sich in Kamar Taj, einem besonderem Ort in Katmandu" Sie kam von der Leiter herunter gestiegen und setzte sich in die Mitte des Raumes, wo sie das VeVe gezeichnet hatte "Ibo Lele ist gefährlich. Er ernährt sich von der Eifersucht und den Rachegeleüsten der Menschen. Er manipuliert Gedanken und löscht sie aus. Fügt dann seine eigene Version hinzu. Es kann sein, das die Tandy, die du kennst, nicht mehr existiert..."

Sie legte die Steine und Muscheln auf die Positionen "Sei ehrlich zu mir Tyrone"

Sie sah zu ihm auf "Hattest du es wenigstens versucht?" "Ja! Aber..." Sie senkte den Kopf "Verstehe. Sie ist eben viel hübscher gewesen und dich hat wahrscheinlich das Exotische an ihr gereizt. Da hab ich natürlich 0 Chancen gehabt" Er schüttelte den Kopf "Es war so vorher bestimmt! Du hast nichts damit zu tun! Das Schicksal hat das entschieden. Das Universum..."

Sie lächelte "Und dagegen kann man kaum ankommen!" Die Kerze spie auf einmal Feuer aus und die Zeichen auf dem Boden leuchteten "Das Tor ist offen! Geh und such deine Frau!" "Kommst du nicht mit?" "Nein, ich muß hierbleiben und auf die Kerze aufpassen. Kennst du ja schon! Außerdem kannst nur du Tandy retten!" Tyrone's Blut drohte zu gefrieren "Du... Du weißt von den noch nicht erwachten neuen Kräften" "Ja" Evita seufzte tief "Denn ich habe euch diese Alpträume die ganze Zeit geschickt!"

Mit dem Rücken und von weißen Blitzen umgeben stand Tandy in der Dunkelheit. Sie hob den Kopf. Ihre Hände glühten auf. Ebenso ihre Augen!

Geschockt von Evita's Worten war Tyrone durch das geöffnete Portal gelaufen. Doch im Gegensatz zur inzwischen gewohnten dunklen Dimension mit der ROXXON Tankstelle als Ausgangspunkt, erwartete ihn hier nur stille Finsternis. Er konnte die Hand kaum vor Augen sehen. Und auf seine Rufe reagierte niemand "TANDY? TANDY, WO BIST DU?!" So hatte das keinen Zweck. Er blieb stehen. Schloß die Augen und konzentrierte sich auf ihre Lightforce

"Ich finde dich!" Evita, die betend vor der Kerze saß, riß die Augen auf und löschte, mit den Fingern die brennende Kerze "Es ist getan! Das 'göttliche Paar' gehört euch, Meister!" Ibo Lele grinste und verneigte sich "Und dank dir werden sie sich nun gegenseitig umbringen und mir helfen diese Welt verlassen zu können!" Evita schaute entsetzt auf "Was?" "Sie besitzen so viel Energie, die mich befreien wird aus meinem Gefängnis!" "Aber?" Nun verstand sie, das sie die ganze Zeit benutzt worden war "Das bedeutet, das..." "Die Welt der Lebenden zu meinem neuen Reich wird!"

Böse lachend und sich wieder in einen Dämon, ähnlich einer riesigen Fledermaus verwandelnd verschwand der Loa. Evita sackte mit starrem Blick auf dem Boden, auf die Knie "Was hab ich getan? Tyrone! Tandy! Ihr müßt ihn aufhalten!"

Ein schwaches Licht nahm Tyrone wahr und hielt sich geblendet die Hand leicht vor das Gesicht "Tandy?!" Das Licht erlosch und er rief in die Dunkelheit "Bist du das? Warte!" Das Licht erschien wieder. Verschwand. Das Spiel dauerte etwas, doch am Ende erzielte es seinen Zweck.

Tyrone folgte dem Licht und stand vor einer eisernen Tür. Es sah aus wie ein Schloß aus einem Märchenfilm, aber ehr die Horrorecke. Knarzend öffneten sich die Eisentore und gaben den Blick frei auf ein voll von Efeu bedecktes Gebäude. Die perfekte Location für Halloween!

Das Innere des Schlosses wirkte wie aus der Zeit gefallen. Riesige Säulen ragten in die Höhe und stützen das obere Geschoß, in das eine lange Treppe führte. Langsam lief

Tyrone nach oben und schaute sich um. Viele Türen konnte er in dem fahl beleuchteten Gang sehen. Er drehte sich abrupt um. Hier spürte er eine besondere Kraft dahinter. Drückte sich gegen die Tür, da sie verschlossen war "Tandy?" Doch bekam sie nicht geöffnet. Er benutzte die Darkforce und teleportierte sich in den Raum. Dort lag seine Partnerin am Boden. Sie war von einem gleißendem Licht umgeben. Sanft rüttelte er sie "Tandy? Tandy, komm zu dir!" Schwerfällig öffnete sie die Haselnussbraunen Augen und seufzte, da Tyrone sie leicht in seine Arme gezogen und sich auf den Boden gesetzt hatte. Beinahe Stimmlos fragte sie ob es real war "Ty?" "Ja, ich bin hier!" lächelte er und genoß die feste Umarmung seiner Liebsten genauso sehr "Ich habe dich gefunden" Was er nicht sah, Tandy öffnete ihre Augen die nun silbern glühten. In ihrer Hand erschien ein Dolch aus Licht und sie drohte ihm diesen in den oberen Rückenbereich zu rammen.

Sein Schrei hallte im ganzen Schloß. Der Dolch wurde ihm so tief in die Schulter gerammt, das er kurz ohnmächtig zusammenbrach "Tan...dy..." Die Hand noch nach ihr ausstreckend, sackte Tyrone zusammen. Er hatte ihre silbernen Augen gesehen "Oh nein..." Sie stand über ihm

"Hallo mein Geliebter!" Ihre Stimme war fest und von der Gehirnwäsche nun mit Hass gefüllt. Tyrone hielt sich die schmerzende Schulter "Hör mir zu, dieser Loa belügt dich! Er manipuliert deine Erinnerungen" "SEI STILL!" schrie sie und nahm großen Abstand von ihm "Du hast mich belogen!" Er versuchte aufzustehen und hielt abwehrend die Hände "Tandy, du mußt dich beruhigen und dich erinnern. Was auch immer dich dieser Loa Glauben lassen hat, es ist nicht wahr!" Sie ließ 2 Dolche in ihren Händen erscheinen und erhob sie "Ich dachte du liebst mich!"

Er wich den geworfenen Lichtdolchen aus "Das tue ich doch auch!" "LÜGNER!" Sie schloß die Augen und riß sie wieder auf. Das glühende Silber darin ließ sie kalt, beinahe sogar wie tot wirken. Ein grelles Licht blendete Tyrone. Es überzog Tandy's gesamten Körper und als es verglimmt war, stand sie in einem schneeweißem, ganz ihren Körper umhüllenden Anzug da.

Er sah so ähnlich aus, wie der Black Widow Schneeanzug.

Im Brustbereich senkrecht bis zum Bauch führte ein leuchtendes Symbol, das ihren Lichtdolchen sehr ähnelte. Tyrone's Augen musterten sie von Oben bis Unten und wieder zurück "Tandy?" "Mein Name ist DAGGER!" Ihre Stimme klang, als würde eine Zweite sprechen

"Tandy ist tot!"

Sie breitete die Arme aus und erschuf, als ihre Handflächen aufglühten und sie diese zusammen schlug ein Schwert "Und nun, mein Partner---" "Hör auf!" Tyrone lief zu ihr "Ich habe keine Angst vor dir! Das hatte ich noch nie und werde ich auch niemals haben!" Sie ließ es verschwinden "Dann hast du noch nie wirklich gegen mich gekämpft!" und schoß stattdessen nun ihre Kugel aus Licht auf ihn "Wie ist es damit?!" und traf ihn, da Tyrone geglaubt hatte, sie würde es nicht tun "Tut es weh?" "Du kannst mich mit deinen Waffen..." Er hustete "...bedrohen so viel du willst!

Ich kämpfe nicht gegen dich!" und stand wieder auf. Die Darkforce umhüllte ihn "Ich bin hier um dich zu retten! Dieser Ort bedroht dein Leben und das unserer Tochter!" Er streckte ihr die Hand hin "Komm mit mir. Du mußt hier weg!" Zitternd streckte ihm ihre Hand entgegen, doch formte dann einen Dolch und schnitt ihm in die Handfläche. Wieder schrie Tyrone auf und sank auf die Knie "Warum tust du das?"

Seine Stimmlage hatte sich verändert und Ibo Lele, der in einem der Spiegel zusah,

grinste "Ja, werde wütend auf sie und entfessele deine schlafende vollständige Macht!" Tyrone's Hand blutete und das Blut tropfte auf den Boden "Also gut... Du willst mit mir kämpfen?"

Seine Adern begannen zu pochen. Die Darkforce umhüllte ihn. Tandy konnte nichts mehr erkennen. Sie sah was sie in den Alpträumen gesehen hatte. Die finstere Macht ergriff von ihm nun vollständig Besitz. Auch er hatte nun einen schwarzen Anzug und als er die Augen öffnete, glühten sie golden "Dann kämpfen wir!" Sein Körper verschwand in Dunkelheit. Zurück blieb nur der Nachtblaue Umhang, der er zuletzt im Kampf gegen D'SPAYRE getragen hatte.

Die Darkforce breitete sich aus und Tandy zuckte zusammen "Hör auf!" "Zeig sie mir, deine Ängste!" lachte er und Tandy kauerte sich auf den Boden, da sie spürte wie die Darkforce sie einhüllte "NEIN!" schrie sie und ihr wurde gezeigt, was sie verdrängt hatte all die Jahre.

Sie war wieder im Viking Motel, sediert von der Crackwolke, die das Mädchen Del ihr entgegen gepustet hatte, um sie für ihren Ausbruchsversuch zu betrafen. Während sie vor Angst nun wie gelähmt war, dachte sie an Tyrone und daran das sie ihm wahrscheinlich nun nie ihre Gefühle gestanden hatte. Zuvor mußte sie unter Drogen seinen Tod mit ansehen, was ihr das Herz gebrochen hatte "HÖÖÖR AUUUF!" schrie sie und ihre Lightforce explodierte förmlich.

Die Darkforce verschwand. Tyrone brach schwer atmend zusammen. Er hatte seinen Körper zurück und seine Augen waren wieder Schokoladenbraun. Geschockt über diese neuen Kräfte, schaute er zu Tandy, die ebenso wieder normal gekleidet war und sie die Hände an die Ohrend haltend, auf dem Boden hockte "Oh Gott..." Er wollte zu ihr laufen "Tandy, ich... Es tut mir leid. Ist alles in Ordnung?" Blitzschnell erschien ihr Schwert und ihre Augen waren wieder Silber "Dafür bring ich dich um!" zischte sie. Mit ausgebreiteten Armen stand Ibo Lele da "Ja, ich spüre diese Kräfte. Sie sind gewaltig"

lachte er "Und das Spiel hat erst begonnen!"

"Was hast du mit ihnen vor?" Evita war verzweifelt, da sie nun den wahren Plan kannte und es verhindern wollte. Der Loa grinste breit, das seine spitzen Reißzähne zu sehen waren

"Sie werden sich nun gegenseitig umbringen und mich damit befreien!" "Du wirst sie nicht dazu bringen! Sie sind das 'Göttliche Paar' und ihre Liebe wurde vom Universum so bestimmt!" "Warst du es nicht, die vor Eifersucht auf das Mädchen, nach mir gerufen hat?" "Da wußte ich noch nicht, das Tyrone es tatsächlich versucht hatte, aber seine Gefühle nun einmal nur Tandy gehören!" fauchte ihn Evita an.

In der dunklen Dimension stand sich das Paar gegenüber. Tyrone wich ihr wieder aus, doch benutzte auch seine Kräfte. Er tauchte hinter ihr auf und umschloß sie in Sekundenbruchteile, sodas sie nicht rumfahren konnte "Hör auf! Du kannst nicht gegen meine Kräfte gewinnen!"

Er hielt ihre Hände fest zu, damit sie die Dolche nicht erschaffen konnte "Das werden wir sehen!" Tandy wehrte sich und versuchte aus dem Griff sich zu befreien "Laß mich los!" "Beruhige dich!" Sie wandt sich hin und her und das Licht durchströmte wieder ihren Körper, der den weißen Anzug bildete "LAß... MICH... LOOOS!" schrie sie und das Licht schoß regelrecht aus ihrem Körper. Dadurch kam sie frei.

Ihre Handflächen, ihre Augen, ihr Körper - alles erglühte. Sie streckte die Arme durch und schoß einen gewaltigen Lichtstrahl auf ihn. Tyrone war starr "Tandy... Das sind

deine wahren Kräfte?!" Im letzten Moment sprang er zur Seite und verstand das sie ihn wirklich gerade versucht hatte zu töten. Die Gehirnwäsche saß noch tief "Also gut, du willst es so!" Wieder beschwor er seine Darkforce und beide gingen auf einander los - in der Absicht sich gegenseitig umzubringen, da nun auch Tyrone seine neuen Kräfte nicht mehr unter Kontrolle hatte

"Du hast keine Chance gegen mich! Ich kann durch Raum und Zeit reisen. Du kannst nur Licht manipulieren!" verhöhnte er sie, während seine Augen golden glühten. Seine Handflächen ebenso. Nun waren seine Kräfte vollständig erwacht. Seine Stimme war so viel düsterer als Tandy sie gewohnt war "Ich bin CLOAK!" sprach er und konnte nun wie sie mit dem goldenen Licht, eine Waffe erschaffen. Er hielt die Handflächen mit einem Abstand zueinander und ließ eine goldene Sphäre entstehen. Entsetzt schaute Tandy zu ihm "Wie?!" und erschuf ihre aus blendetem Licht "Das sind meine Kräfte!" "Das waren sie! Wie es aussieht kann ich dein Licht absorbieren!" Sie beschossen sich mit den Sphären, bis Tandy plötzlich inne hielt "Wenn er meine Kräfte stehlen kann, dann kann ich es vielleicht auch?!" fragte sie sich selbst und ließ ihre Sphäre verschwinden. Doch wie sollte sie nah genug an ihn heran kommen und auch noch unbeschadet?

Sie hielt sich plötzlich den Bauch und stieß einen leichten Schrei aus "Ahhh!" und sank zu Boden. Besorgt folgte ihr Tyrone, wieder bei klarem Verstand "Was hast du?" "Mein Bauch..." japste sie "Das Baby" Sie krümmte sich mehr zusammen "Es strampelt heftig. Es tut so weh" wimmerte sie. Tyrone hockte sich neben sie. Er hatte große Angst das dem Kind etwas passiert war, während sie gekämpft hatten und legte seinen Arm um sie "Wir müssen hier weg! Bevor wir uns völlig vergessen" "Ja..." flüsterte Tandy, schmiegte sich in seine Arme. Ließ ihre Hände erglühen und drückte sie auf den Umhang. Sofort saugte sich das Licht in den Umhang "Was tust du?" Tyrone verstand jetzt erst, das sie ihn reingelegt hatte und seine Kräfte nun absorbierte.

Ihr weißer Anzug wurde schwarz und sein Umhang weiß "Du hast unsere Kräfte vertauscht?!" Tandy stand schwebend in der Luft "Tritte spürt man erst im 4. Monat, du Idiot!" lachte sie und schoß nun die umgewandelte Darkforce auf ihn "Ich bin erst im 3. Monat! Da spürt man noch nichts!" Ungläubig schaute er zu ihr "Du miese Lügnerin!" Doch dann fiel ihm etwas ein und er grinste "Danke Liebling!" "Wofür?" "Dafür!" Seine Wunden heilten, da Tandy's Kräfte auch heilende beinhaltenden. Sie knurrte "Du!" "Haha!" Wieder erschufen sie, dieses Mal viel größere, Sphären und wollten sie auf einander schießen - als eine leuchtende Gestalt hoch über ihnen schwebend, sich materialisierte "HÖRT SOFORT AUF DAMIT!" schrie die Stimme.

Sie glänzte Golden, als würden Milliarden von Sternen ihren Körper bedecken. Ihre langen Haare waren Goldblond und ihre Augen Schokoladenbraun "TYRONE JOHNSON! TANDY BOWEN!" donnerte ihre Stimme "Ihr seid das 'Göttliche Paar' das vom Universum erwählt wurde, gemeinsam diese Welt zu beschützen!" Sie schoß je einen Lichtstrahl aus funkelnden winzigen goldenen Kristallen, die wie Sterne aussahen, auf die beiden und tauschte damit die Kräfte zurück. Ebenso wurde die Gehirnwäsche ausgelöscht. Sie schauten, sich gegenseitig verletzt im Kampf, an und dann zu der Gestalt "Wer ist das?" fragte Tyrone, während Tandy sich seltsam fühlte. Ihr war so übel, das sie sich übergeben mußte. Die goldglänzende Gestalt verschwand.

Dort, wo sie hergekommen war wurde sie von 2 Gestalten aus Licht und Schatten

erwartet und umarmt. Kurz erinnerte sich das Wesen an das was sie gesehen hatte "Ich muß das beenden!" "Du darfst nicht eingreifen!" sprach das weibliche Wesen aus hellem Licht "Das ist nur eine weitere Prüfung für die nächste Stufe!" Das goldene Wesen fuhr herum "Ich werde nicht weiter zusehen wie sich mein irdischer Vater und meine irdische Mutter gegenseitig umbringen!"

Das silbere Wesen umarmte sie "Ich verstehe dich" "Endlich hat es funktioniert und meine Geburt steht bevor. Ich werde endlich eine irdische Gestalt bekommen und ihr könnt auch wieder in eure wahren Körper zurück!"

Tyrone hielt Tandy, die sich nun in echter Geborgenheit an ihn schmiegte, fest "Tandy, ich weiß nicht was er dir erzählt hat, aber es ist nicht wahr. WIR haben die Nacht zusammen verbracht! Wir haben die ganze Zeit auf deinem Bett gelegen. Ich hab dich in meinen Armen gehalten.

Du hast geweint und ich habe dich auf die Stirn geküßt. Wir hätten uns beinahe richtig geküßt und vielleicht noch mehr..." "Ich erinnere mich nicht! Du lügst! Du warst bei Evita und ihr ---" schluchzte sie. Tyrone drückte sie leicht von sich weg, um ihr fest in die Augen sehen zu können

"Nein! Ich war kurz bei ihr. Sie hat mir gesagt das ihre Tante ermordet wurde und mir dann gesagt das ich gehen soll. Ich bin dann zu dir gekommen und habe dich weinend auf dem Boden in der Küche sitzend gefunden. Meinen Arm um dich gelegt und dir gesagt das wir Andre kriegen werden. Du hast mir zugnickt und dann sind wir eine Weile so sitzen geblieben, bis ich dich in dein Zimmer gebracht habe. Dort hast du mich gefragt ob ich bei dir bleiben kann. Und ich bin bei dir geblieben! Bis zum nächsten Morgen!!!" "Ist das auch wahr?" "Ja! Und tief in deinem Herzen spürst du das es die Wahrheit ist!" Er streichelte ihre Wange "Und genauso real ist das wir mit einander verheiratet sind und---" und er legte die Hand sanft auf ihrem Bauch ab "--- in dir unsere Tochter heran wächst!"

Das teuflische Lachen von Ibo Lele verstummte "Was ist passiert? Wieso fließt die Energie nicht mehr?!" tobte er fast, während Evita ihn schadenfroh angrinste "Du hast doch nicht wirklich geglaubt das du das 'Göttliche Paar' besiegen kannst! Ihre Liebe ist viel stärker als jeder Hass den du gesäät hast. Das war's dann wohl mit der Weltherrschaft!" "Nein!" Er öffnete ein Portal und erschien, vor dem auf dem Boden sitzendem Paar. Mit einer Handbewegung hob er Tandy in die Höhe. Sie schrie nach ihrem Partner, der nur hilflos zusehen konnte "TANDY!"

Plötzlich sank Tyrone auf die Knie "Ihr habt den Tod betrogen und er fordert nun sein Opfer..." flüsterte er den Satz den Evita zuvor zu ihm gesagt hatte "Einer muß leben! Einer muß sterben!" Er stand auf "Du bist der, der einfordert was er vor 3 Jahren verloren hat, stimmt's?"

"NEIN TYRONE!" schrie Tandy "WAG ES DIR MICH ZU VERLASSEN!" "Aber wenn ich nicht gehe, dann stirbst du! Und unser Kind mit dir!" Er lächelte "Es ist OK!" Ibo Lele ließ Tandy langsam wieder herunter, aber hielt sie in einer Art unsichtbarer Barriere gefangen "Du hast mich damals gerettet und den Fluch der auf uns lag damit gebrochen. Ich war dazu bestimmt der Part zu sein, der sein Leben opfert"

Vor Tyrone öffnete sich ein Portal, ähnlich wie Doctor Strange es mit seinem Slingring tun konnte, jedoch war es blutrot "Danke Tandy" lächelte Tyrone, wissend das er und sie sich nicht wieder sehen würden. Sie schlug mit den Fäusten gegen die Barriere. Schrie "GEH NICHT" und streckte ihre Hand nach ihrem, vom Universum bestimmten Geliebten aus "Laß mich nicht zurück. Ich brauche dich! WIR BRAUCHEN DICH" Ihr Licht wurde stärker. Ihre Augen silbern und die Kraft in ihr ebenso immer stärker.

Gebannt schaute Ibo Lele zu ihr "Das ist nicht möglich! Niemand kann meinen Zauber brechen!" Das Portal verschwand und Tyrone sah, wie Tandy in gleißendem Licht erstrahlte "Tandy?!" Er fragte sich kurz, wie sie solche Kräfte entwickeln konnte und lächelte dann "Ja, ich liebe dich auch!" Er schloß die Augen, riß sie wieder auf als sie golden erstrahlten. Die Darkforce hüllte ihn ein "Keine Sorge, ich gehe nirgendwo hin!" und griff nun den Loa an "Wir sind untrennbar bis in alle Ewigkeit mit einander verbunden!" Die Barriere zerbrach und Tandy sankte kraftlos auf die Knie "Ty..." Der Loa schüttelte den Kopf "Das ist nicht möglich!" Tyrone lief zu ihr und beide standen Arm in Arm vor dem Loa "Du hast keine Ahnung von der Kraft der Liebe" zickte ihn Tandy an "Tyrone hat mir das Leben gerettet und durch ihn habe ich gelernt was es heißt jemanden wirklich zu lieben!"

"Du hast mich auch gerettet!" Sie schauten sich an und lächelten "Jeden Tag!" Ibo Lele's verachtender Blick erstach beide regelrecht, während sie sich fragten, wie sie gegen diesen Gott bestehen sollten "Gegen Andre und Baron Samedi war das alles etwas einfacher" seufzte Tandy und ließ ihre Dolche erscheinen. Der Loa schoß seine finstere Magie auf sie ab. Gezielt mit den Dolchen abwehrend und tänzelnd bewegte sich Tandy, während Tyrone seine Fähigkeiten zur Teleportation nutzte, um überleben zu können. Tandy wechselte zwischen Dolchen und Schwert. Kurz wurde sie abgelenkt, als Tyrone bei der Landung mit dem Fuß leicht umknickte. Sie schaute nach ihm und Ibo Lele holte zum tödlichen Schlag aus "VORSICHT!" schrie Tyrone und warf sich vor Tandy. Der schwarze Kugelartige Blitz traf ihn und schien ihm seine Kräfte zu rauben. Tandy fuhr entsetzt herum "TYRONE!" und überlegte nicht lange. Sie schloß die Augen. Sie wurden silber und ihre Handfläche erglühte. Diese hielt sie ihm nun vor das Gesicht und ließ das Licht auf ihn einströmen. Schwerfällig öffnete Tyrone seine Augen "Was?" Er sah das Licht, das ihn sanft umhüllte und ihm seine Kräfte zurück zu geben schien "Was tust du?!"

"Dich heilen! Geht es dir jetzt besser?" "Ja..." Dafür wurde Tandy schwindlig und sie brach zusammen. Nur knapp konnte Tyrone seine Frau noch auffangen "Tandy?! Was ist mit dir?!"

Ibo Lele lachte "Sie hat dir ihre Lebensenergie gegeben!" Entsetzt schaute er auf seine ohnmächtige Partnerin.

Langsam flatterten Tandy's Augenlider "Ty, geht es dir gut?" "Ja verdammt, aber hör auf dein Leben so leichtsinnig---" "Ich sterbe lieber für dich, als noch einmal mit ansehen zu müssen, wie du stirbst!" Sie streichelte seine Wange "Ich liebe dich, mein Prinz" Er drückte sie, unfähig noch länger gegen seine Tränen anzukämpfen an sich "Und ich dich, mein kleine Ballerina!"

Tandy lächelte "So einfach sterbe ich nicht!" "Ich auch nicht!" versprach ihr Tyrone. Der Loa hob die Arme über den Kopf "Dann sterbt ihr beide zusammen!" und warf eine riesige mit schwarzen Blitzen gefüllte Kugel auf beide. Sie sahen sich an. Standen auf und Tandy hob ihre Hände. Ließ sie erglühen. Die Kugel zersprang und der Loa war zum erneuten Mal überrascht von den Kräften des so zierlich und schwach wirkenden Mädchens "Wie ist das möglich?"

Tyrone und Tandy sahen sich an. Ihre Augen waren kurz wieder Schokoladen und Haselnussbraun. Um sich herum hatten sie eine eigene Schutzschildähnliche Barriere errichtet. Tandy legte ihre Hand in Tyrone's Nacken, während er sich, hinter ihr stehen, zu ihr herunter beugte, um sie innig zu küssen. Sie verschlossen ihre Hände zum Waffelmuster und küßten sich. Danach schlossen sie ihre Augen und ließen ihre

nun kontrollierbaren, neuen Kräfte fließen. Tandy 'verwandelte' sich wieder von einer Ballerina in eine Superheldin im weißen Anzug, der wie eine 2. Haut eng an ihrem Körper anlag. Eine Art Lichtdolch zierte den Body, der hell leuchtete. Sie öffnete die Augen, die silber glänzten.

Tyrone's Körper verschwand und er wurde nur von seiner Darkforce und dem Nachtblauen Umhang eingehüllt. Seine Augen waren golden.

Der Blick der beiden war auf ihre Zielperson gerichtet "Wir müßten dir eigentlich danken!"

"Du hast uns vollständig erweckt!" ertönten die Stimmen von Tandy und Tyrone in einer Art Rückkopplung. Man hörte ihre Stimmen, doch es war als würde noch jemand sprechen.

Sie ließen zeitgleich eine silberne Light und eine goldene Darkforce Sphäre zwischen ihren Händen erscheinen, die immer größer und leuchtender wurde, bis beide mit einander verschmolzen waren "Wir sind das 'Göttliche Paar' das diese Stadt beschützt!" sprachen sie zeitgleich, ehe sie sich nun Namentlich vorstellten. Tyrone's Stimme erklang sehr düster

"Cloak" Dann sprachen beide zeitgleich "und" bis Tandy nun allein ihren Namen sagt "Dagger!" Doch noch etwas geschah, was den Loa mit weit aufgerissenen Augen zurücktreten ließ

"IHR seid es!"

Hinter Tandy erschien eine Gestalt aus purem Licht, die sich an Tandy lehnte, während Tyrone von finsterster Dunkelheit umarmt wurde. Beide Wesen schienen ihnen noch mehr Energie zu verleihen. Sie schossen die Sphäre auf den Loa, der getroffen schreiend, in der Luft zu schweben schien, ehe er verschwand. Kraftlos sackte Tandy wieder in Tyrone's Arme "Haben wir ihn besiegt?" "Ich fürchte nicht" schüttelte Tyrone den Kopf "Aber für's Erste verjagt!" "Ty, du... du hast es auch gespürt oder?" "Ja" nickte er ihr bestätigend zu "Da waren noch andere Kräfte, die uns geholfen haben" Sie hielten sich in den Armen und erschrakten als vor ihnen 2 Wesen erschienen, die aussahen als würden sie aus Licht und Dunkelheit bestehen. In Angriffsmodus stand Tandy mit einem Dolch vor Tyrone, um ihn zu schützen "Wer oder was seid ihr?"

Die beiden Wesen lächelten "Wir sind die Quellen Eurer Kräfte!" sprach das Lichtwesen "Der Grund eurer Existenz" "Ihr seid das was wir einst waren. Ihr seid unsere Wiedergeburten!" sprach die dunkle Gestalt. Tyrone wiederholte Tandy's Frage nur etwas besänftigter "Wer seid ihr?" Die beiden Wesen sahen sich an und nickten sich zu "Ich bin Eva!" sprach sie. Schaute zu ihm "Ich bin Adam!" antwortete er.

Ende Episode 06